

# **Wasser wird eingefärbt: GSW suchen nach Undichtigkeiten im Bergkamener Fernwärmenetz**

Ab Dienstag, 8. August, beginnen die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen mit der Suche nach undichten Stellen im Bergkamener Fernwärmenetz. Zu diesem Zweck wird das Wasser in den Fernwärmeleitungen gelbgrün eingefärbt. Durch kleine unentdeckte „Lecks“ treten über ein gesamtes Jahr gesehen Wasserverluste auf, die es einzudämmen gilt. Alle Kunden werden kommende Woche über eine Hauswurfsendung informiert.

## **Was ist Fernheizwasser?**

Durch Pumpenanlagen im GSW-Stützheizwerk an der Erich-Ollenhauer-Str. in Bergkamen wird aufgeheiztes Wasser durch ein System aus Stahlrohren, dem sogenannten Fernwärmenetz, den angeschlossenen Kunden zur Verfügung gestellt. Bevor aus „normalem“ Wasser „Fernheizwasser“ wird, befreien es die GSW von allen Fremdstoffen. Das Wasser wird enthärtet und durch eine Umkehrosmoseanlage nahezu entsalzt, und auf einen pH-Wert von 9,5 alkalisch eingestellt, eventuell vorhandener Restsauerstoff wird gebunden. Das geschieht um die Stahlrohre vor innerer Korrosion zu schützen.

## **Was soll durch das Einfärben des Fernheizwassers erreicht werden?**

Mit Hilfe der fluoreszierenden Einfärbung sollen undichte Stellen in den Kellerleitungen und innerhalb der Hausinstallationen lokalisiert werden.

Sollte sich ein Leck in der Fernwärmeleitung innerhalb des Warmwasserspeichers befinden, gelangt das eingefärbte Fernheizwasser in das Trinkwarmwasser des Speichers, welches

sich dann ebenfalls verfärbt. Beim Duschen oder Händewaschen wird ein Defekt des Warmwasserspeichers sichtbar.

### **Welchen Farbstoff setzen die GSW ein?**

Das von den GSW eingesetzte Färbemittel mit dem Handelsnamen „Uranin“ ist ein stark wasserlösliches Natriumsalz. Nur knapp 4 kg Uranin reichen aus um die rund 850.000 Liter Fernheizwasser der GSW im Bergkamener Netz einzufärben.

### **Ist der Farbstoff gefährlich?**

Uranin ist gesundheitlich völlig unbedenklich. Das von den GSW ausgewählte Verfahren für die anstehende Leckageortung basiert auf den Empfehlungen des einschlägigen technischen Regelwerkes und wird auch von anderen Fernwärmeversorgern eingesetzt. Obendrein ist der Einsatz von Uranin mit der zuständigen Unteren Wasserbehörde als auch dem Kreisgesundheitsamt in Unna abgestimmt.

### **Wie melden Kunden Undichtigkeiten bei den GSW?**

Sollte Kunden eine Undichtigkeit durch Wasserverfärbungen beim Zapfen von Warmwasser in Küche oder Bad auffallen, wenden sie sich bitte an den Störungsdienst der GSW unter der Telefonnummer: 02307 978-444.

### **Wie erfolgt die Störungsbeseitigung?**

Tritt eine Undichtigkeit an Netzleitungen der GSW in Kellerräumen auf, werden die GSW eine sofortige Instandsetzung veranlassen.

Bei undichten Trinkwasserspeichern oder Hausinstallationsleitungen stehen die GSW den betroffenen Hauseigentümern beratend zur Seite. Undichte Trinkwasserspeicher, in denen Fernheizwasser in das Trinkwarmwasser eindringt, sind vom jeweiligen Eigentümer aus hygienischen Gründen schnellstmöglich instand zu setzen.

---

# **Noch Anmeldungen möglich! Erlebnistage für Kinder in den Sommerferien auf der Ökologiestation**

In der zweiten Ferienwoche vom 24. bis 28. Juli jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr (Fr bis 14.00 Uhr) leben die Kinder in einem kleinen Handwerkerdorf, lernen alte Handwerke kennen und können eine Woche ihre Technik in dem Handwerk verfeinern. In diesem Jahr wird es eine Schmiede, eine Mosaik-/Batikwerkstatt, eine Filzwerkstatt, eine Lederwerkstatt und eine Weberei geben. In den Pausen werden spannende alte Spiele wie z. B. Wikingerschach angeboten.

Es wird gemeinsam auf offenem Feuer gekocht und gemeinsam gegessen.

Diese Ferienwoche ist ein Inklusionsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung (VeBU).

Die Kosten für diese „Kultur und Naturwoche“ betragen 95 Euro (Geschwisterermäßigung 70 Euro). In dem Teilnehmerbeitrag sind die Material-, Honorarkosten, Mittagessen und Getränke enthalten.

Anmeldungen bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

# Stadt Bergkamen bietet für 2018 drei Ausbildungsstellen an



Die Stadt Bergkamen bietet im kommenden Jahr drei Ausbildungsstellen an und zwar für die Berufe Gärtnerin / Gärtner in der Fachrichtung: Garten- und Landschaftsbau, Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter und Beamtin / Beamter für den

gehobenen Verwaltungsdienst (Duales Studium „Bachelor of Laws“). Wer Interesse hat, kann sich bis zum 15. September 2017 bewerben. Das geht allerdings ausschließlich über das Online-Bewerbungsverfahren. Wie es funktioniert, wird hier erläutert.

Weitere Infos zu dem Ausbildungsstellen:

## **Gärtnerin / Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau**

- schulische Voraussetzung: mind. Hauptschulabschluss
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsstart: 1. August 2018

## **Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter**

- schulische Voraussetzung: mind. Fachoberschulreife
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsstart: 1. August 2018

**Beamtin / Beamter für den gehobenen Verwaltungsdienst (Duales Studium „Bachelor of Laws“)**

- schulische Voraussetzung: allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder volle Fachhochschulreife (schulischer und fachpraktischer Teil)
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Ausbildungsstart: 1. September 2018

Detaillierte Informationen zu den Ausbildungsberufen und zum Online- Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage der Stadt Bergkamen <https://www.bergkamen.de/startseite.html> im Bereich „Anliegen A-Z“ / Ausbildung“.

---

## **Gruppe Amnesty SGB des Gymnasiums informiert mit eigenem Stand beim SV-Tag**

Die Gruppe Amnesty SGB des Städtischen Gymnasium Bergkamen unter der Leitung von Frau Weber informierte beim SV Tag mit einem eigenen Stand über ihre Arbeit für Amnesty International. Die AG-Mitglieder wollten Mitschülerinnen und Mitschüler für die aktuelle Flüchtlingspolitik, Asyl und Amnesty International sensibilisieren. Dazu stellten sie unterschiedliche Materialien aus, darunter Flyer, das Amnesty Journal, die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, Poster und Beispielfälle.



Mitglieder der AG „Amnesty SGB“ vor ihrem Stand beim SV-Tag am vergangenen Donnerstag.

Foto: Pytlinski/SGB

An einem selbst konstruierten Glücksrad mit Fragen zu Amnesty International und Flüchtlingspolitik gab es Kugelschreiber, Buttons, Süßigkeiten zu gewinnen.

Das nächste größere Projekt plant die Gruppe Amnesty SGB im neuen Schuljahr. Sie warb auf dem SV-Tag für ein Filmangebot in der Cineworld Lünen mit dem Titel „Alles gut“. Der Dokumentarfilm erzählt von zwei Kindern, die mit ihren Familien nach Deutschland kommen: Djaner, 7, aus Mazedonien und Ghofran, 11, aus Syrien. Ihre Flucht endet in Hamburg, im gutbürgerlichen Stadtteil Othmarschen.

Aber wie finden sie sich zurecht? „Alles gut“ begleitet Djaner und Ghofrans Familie ein Jahr lang und streift dabei viele Themen, mit denen Amnesty International in ihrer Flüchtlingsarbeit konfrontiert wird. „Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Voraussetzung für eine Teilnahme sind 25

Teilnehmer. Der Eintritt wird bei sechs Euro liegen“, erläutert AG-Leiterin Nina Weber.

---

## Prima fürs Klima: Bergkamener legten beim Stadtradeln 37.639 km zurück

Seit 2008 veranstaltet das europaweite Klima-Bündnis von Städten und Gemeinden die Aktion „Stadtradeln“ mit dem Ziel, für den Drahtesel als Verkehrsmittel zu werben und damit auch einen Beitrag zur Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu leisten. Bergkamen hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal an dieser dreiwöchigen Kampagne beteiligt. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.



Preisverleihung zum Abschluss der Aktion „Stadtradeln“ im Ratssaal.



**Gewinner „fahrradaktivstes Team mit den meisten Gesamtkilometern“:**

Team „Prima Klima“ (Fa. Bayer) 9.435 km  
1.339 kg CO<sub>2</sub>-Vermeidung

Teamkapitän Dirk Mautner

Preis: 250,- € von der Stadt Bergkamen

**Gewinner „erfolgreichste Einzelleistung“:**

Michael Swat 1.346 km  
191 kg CO<sub>2</sub>-Vermeidung

(Team „Prima Klima“)

Preis: 250,- € Warengutschein Fahrrad-Wilmes, gespendet von der Sparkasse Bergkamen-Bönen

**Anerkennung für zwei weitere besondere Einzelleistungen mit mehr als 1.000 Fahrrad-Kilometern:**

Heiko Weißhoff 1.309 km  
186 kg CO<sub>2</sub>-Vermeidung

(Team „Prima Klima“)

Marion Möller-Grziwotz 1.203 km  
171 kg CO<sub>2</sub>-Vermeidung

(Team „Bündnis 90/Die Grünen“)

beide erhalten als Dankeschön je eine hochwertige Ortlieb-

Satteltasche

**Tombola:**

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bergkamener STADTRADELNS werden Preise als Anerkennung verlost.

---

# **Berufliche Perspektiven mit der Berufsmesse der Willy- Brandt Gesamtschule**

Am Mittwoch, 12. Juli, besuchen wieder unterschiedliche Referenten zum Thema Berufs- und Studienorientierung den 11. Jahrgang der Willy-Brandt-Gesamtschule in Bergkamen.

Im Rahmen des alljährlichen Programmes der Studien- und Berufsorientierung hält die WBGE ihre jährliche Berufsmesse ab, die die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Berufs- oder Studienwahl unterstützen soll. Es wird ein breites Spektrum angeboten. Von den Rechtswissenschaften über naturwissenschaftliche Berufe bis zur Sozialpädagogik werden den Schülerinnen und Schülern Informationen über Ausbildung und Berufschancen direkt aus erster Hand gegeben.

---

# Klasse 7b und Rechtskunde-AG des Gymnasiums besuchen Amtsgericht

Die Klasse 7b von Frau Paul und die Rechtskunde-AG von Herrn Eckard besuchten im Rahmen einer Exkursion das Amtsgericht Kamen.



Die 7b und die Rechtskunde-AG vor dem Amtsgericht in Kamen.  
Foto: Paul/SGB

In Anbindung an die Unterrichtsreihe „Menschenrechte/Jugendliche in der Rechtsordnung der BRD“ im Fach Politik sowie den Inhalten der AG konnten die Schülerinnen und Schüler bei Gerichtsverhandlungen zuhören und sich mit einem Richter über Recht und Gesetze austauschen.

Beim Blick in die Arresträume konnten sich die Jugendlichen auch Handschellen und Fußfesseln anlegen lassen. Dies, so waren sich alle einig, möchte im wahren Leben aber niemand erleben.

Die Aufnahme zeigt die 7b und die Rechtskunde-AG vor dem Amtsgericht in Kamen. Foto: Paul/SGB

---

## **Zeugnistelefon: Beratungs- und Informationsangebot für Eltern, Schülerinnen und Schüler**

Verbunden mit der Zeugnisausgabe am kommenden Freitag, 14. Juli, bieten die Experten der Schulabteilung der Bezirksregierung Arnsberg wieder ein Zeugnistelefon zu allen Fragen rund um das aktuelle Schulzeugnis an.

Unter der Telefonnummer 02931/82-3388 stehen allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern persönliche Ansprechpartner zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Versetzungs-/Abschlusszeugnis zur Verfügung.

Das Zeugnistelefon ist im Zeitraum vom 12. bis 19. Juli 2017 an den Werktagen in der Zeit von 09.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Außerhalb dieser Zeit besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen an die Nummer 02931/82-0 zu wenden. Von dieser zentralen Rufnummer werden die Anrufe dann an den jeweiligen Ansprechpartner weitergeleitet.

---

# Korrektur: Poololympiade findet am Samstag im Freibad Kamen statt

Die GSW haben ihre Ankündigung zur Poololympiade korrigiert: Der Spaß im und am Wasser findet am Samstag, 15. Juli findet von 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr im **Freibad in Kamen** statt – und nicht im Wellenbad.



Foto: Zephyrus

Basierend auf den Olympischen Spielen veranstaltet ein Pool-Party-Team gemeinsam mit den GSW ein sportliches Sommerspektakel. Das Sommerhighlight wurde speziell für Freibäder entwickelt und garantiert einen unvergesslichen und abwechslungsreichen Sommertag zum normalen Eintrittspreis.

Fünf actionreiche Disziplinen in und außerhalb Wassers fordern fünf Stunden lang zum Mitmachen auf. Gefragt sind Kreativität, Geschicklichkeit und Teamgeist. Ob es darum geht, den Aqua-Track-Hindernislauf mit einem abschließenden Rutsch ins kühle Nass zu absolvieren oder auf der Liegewiese des Kamener Freibades die Bicycle-Challenge auf den verrückten Offroad-Funracern zu meistern – die Poololympiade ist ein Riesenspaß für

die ganze Familie. Sicherlich einmalig auf der Welt ist der poolympische Kanu-Parcours. Hierbei müssen die Badegäste auf den extra für das Sommerhighlight entwickelten Schwimmtieren nur mit Hilfe von Paddeln und eigener Muskelkraft einen auf dem Wasser aufgebauten Parcours bezwingen. Auch das Softspeer-Werfen auf die Poolympiade-Zielscheibe sowie der Sommer-Biathlon, bei dem die großen und kleinen Badegäste, mit Schwimfflossen und Wasserspritzen ausgestattet auf originale Biathlon-Klappscheiben schießen müssen, werden den ein oder anderen vor wahrlich poolympische Herausforderungen stellen.

---

## **Streit um Sitzbank – Rentner schießt mit Luftgewehr auf zwei junge Männer**

Bei dem Streit um eine Sitzbank ist am Freitagabend gegen 18.15 Uhr ein 21-jähriger Mann durch ein Geschoss aus einem Luftgewehr leicht verletzt worden.

Der junge Mann hatte sich mit einem 20-jährigen Bekannten auf die Bank gesetzt, um eine Zigarette zu rauchen. Die Bank steht auf einer Wiese hinter einem Haus an der Friedenstraße in Oberaden. Das missfiel einem 72-jährigen Mann, der die Bank für sich beansprucht, obwohl sie nicht auf seinem Grund steht.

Als die beiden Männer seiner Aufforderung zu verschwinden nicht nachkamen, schoss er mit einem Luftgewehr in ihre Richtung. Der 21-jährige wurde von einem Geschoss an der Hüfte getroffen und leicht verletzt. Das Gewehr wurde durch die Polizei sichergestellt. Den 72-jährigen erwartet jetzt eine Strafanzeige wegen gefährlicher Körperverletzung und Verstoß gegen das Waffengesetz.

---

# Triathlon der Tänzerinnen und Tänzer der Friedenskirchengemeinde



Die Tänzerinnen und Tänzer der Friedenskirchengemeinde Bergkamen starteten am Samstag erneut zu ihrem ganz besonderen Triathlon: Radfahren , Tanzen , Grillen. Los ging es am Martin-Luther-Haus in Weddinghofen zur Radtour . Als sie nach zwei Stunden wieder am Gemeindehaus zurück waren, wurde das Tanzbein geschwungen, um sich dann die Würstchen vom Grill zu verdienen .